

aber ich

Lass mich deine Sonne sein,
sollst nie im Regen steh'n,
ich hol dich aus der Wüste heim,
werd' immer mit dir geh'n.

Ich mach' für dich den Hampelmann,
wenn's dir ein Lächeln schenkt,
ich stell mich auch ganz hinten an,
wenn ein and'rer an dir hängt.

Aber ich, aber ich möcht' auch nicht im Regen steh'n.
Aber ich, aber ich muss den anderen zuseh'n. . .

Ich les' dir alles von den Augen
und auch von deinen Lippen ab,
ich will dir alle Lügen glauben,
wenn ich dich nur dafür noch hab.

Aber ich, aber ich möcht' auch nicht im Regen steh'n.
Aber ich, aber ich muss den anderen zuseh'n. . .

Sag mir, was kost' deine Liebe,
deine Zärtlichkeit, dein Kuss,
und wenn nur ich übrig bliebe,
machst du dennoch mit mir Schluss?

Aber ich, aber ich kann den Regen nicht mehr seh'n.
Aber ich, aber ich bleibe weiterhin hier steh'n.
Aber ich, aber ich lächle glücklich in mich rein,
denn auch ich, denn auch ich werde wieder zweisam sein. . .